

SITZUNGSPROTOKOLL

**öffentliche
Gemeinderatssitzung**

Gemeinderat	Günter Böckl
	Elfriede Dudek
	Ewald Fiby
	Johann Fink
	Mag. (FH) Stephan Gartner
	Bernhard Mahr
	Josef Schuckert
	Werner Traupmann
	Herta Zeiler
	Petra Zeiner

Schriftführer: Erich Grabler

Tagesordnung - öffentlich

- TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.06.2008 (GZ.: GRAT - 04/08)
- TOP 02 Zur Kenntnisbringung Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 18.09.2008
- TOP 03 Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2008 einschl. Dienstpostenplan
- TOP 04 Beschlussfassung: Genehmigung des endgültigen Finanzierungsplanes und Darlehensvergabe für den Zubau der dritten Gruppe beim NÖ Landeskindergarten Neudorf
- TOP 05 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe der Baumeister-, Zimmermeister-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten
- TOP 06 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe Planungs- und Baukoordination
- TOP 07 Beschlussfassung: Zeitplan für die Erschließung der Siedlung "IN GRÜNDEN" in Neudorf und Vergabe der Zivilingenieurleistungen für die Projektierung der Wasser- und Kanalinfrastruktur
- TOP 08 Beschlussfassung: Änderung der Vertragsbedingungen für Baugrundverkäufe
- TOP 09 Beschlussfassung: Genehmigung Baugrundkaufvertrag Manfred Kurz und Marianne Schmid, 2135 Neudorf 441
- TOP 10 Beschlussfassung: Baugrundansuchen Michael Winna, 2135 Neudorf 451/3
- TOP 11 Beschlussfassung: Genehmigung Sondernutzungsvertrag mit der Republik Österreich bezüglich der Errichtung von zwei Güterwegebrücken über den Neudorfer Graben
- TOP 12 Beschlussfassung: Errichtung von Brückengeländern bei den Güterwegebrücken über den Neudorfer Graben
- TOP 13 Beschlussfassung: Pfarrkirche Neudorf - Unterstützung der Pfarre bei der Sockelsanierung
- TOP 14 Beschlussfassung: Auftragsvergabe Sanierung Trinkwasserhochbehälter Zlabern
- TOP 15 Beschlussfassung: Ankauf von Straßenlampen zur Aufstellung entlang der Landesstraße bei der Gärtnerei Preyer-Bayer in Neudorf
- TOP 16 Beschlussfassung: Schulstarthilfe 2008/2009
- TOP 17 Beschlussfassung: Absichtserklärung für die Schaffung eines Radweges von Neudorf bis zum Bahnhof Staatz

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister erklärt, dass die Einladungskurrende inkl. Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag um Aufnahme des folgenden TOP gemäß §46 GO.

Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Einwohner der Marktgemeinde Neudorf bei Staats für den Winter 2008 / 2009.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als **TOP 17** der Tagesordnung inhaltlich behandelt wird. Der bisherige TOP 17 wird TOP 18.

TOP 01 Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.06.2008 (GZ.: GRAT - 04/08)

Sachverhalt: Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das öffentliche Sitzungsprotokoll genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und das öffentliche Sitzungsprotokoll unterfertigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 02 Zur Kenntnisbringung Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 18.09.2008

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner verliest den Prüfbericht

Prüfungsausschussmitglied GR Böckl weist auf die Kassenaußenstände hin. Auf Grund der Personenbezogenheit der Daten sollen die Kassenaußenstände in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden.

TOP 03 Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2008 einschl. Dienstpostenplan

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner erläutert den Nachtragsvoranschlag und teilt dem Gemeinderat mit, dass Frau Sabine Legat – Kassenverwalterin – für etwaige Fragen zur Verfügung steht.

Es hat gravierende Änderungen vor allem im außerordentlichen Haushalt (AOH) gegeben.

Der Kindergartenzubau mit Gesamtkosten von € 327.000,- musste zusätzlich in den AOH aufgenommen werden.

Dafür sind der geplante FF Haus Zubau in Neudorf mit veranschlagten Kosten von € 150.000,- und die Sanierung der Aufbahrungshalle mit € 100.000,- aus dem Nachtragsvoranschlag (NVA) herausgefallen.

Diskussion:

GGR Langer zur Chronik

Die Gesamtkosten der Chronik betragen € 25.819,-. Wie setzen sich die Beträge im Jahr 2007 und 2008 zusammen?

KV Legat: Im vorigen Jahr wurden nur € 7.700,- bezahlt. Es waren aber € 20.000,- im VA 2007 budgetiert. Im NVA 2008 wurden € 18.000,- budgetiert. Da im Jahr 2007 weniger als budgetiert ausgegeben wurde, würde es sonst zur Überschreitung der budgetierten Kosten im Jahr 2008 kommen.

GGR Langer zu Marketing, Werbemittel

Wie sieht hier die Verteilung zwischen den Eigenmitteln der Gemeinde und den Bedarfszuweisungen der NÖ – Ldsrg. aus?

KV Legat erklärt den Gemeinderäten ausreichend die Zusammensetzung der Veranschlagung.

GGR Langer zum Suttner Denkmal

Ein Gemeinderatsbeschluss fehlt. Wie sieht die Kostenaufteilung aus?

Bgm. Gartner erläutert, dass hier die Entscheidung rasch fallen musste und deshalb kein Gemeinderatsbeschluss eingeholt werden konnte. Die Mitglieder des Vorstandes wurden aber rechtzeitig vor der Auftragserteilung vom Bgm. informiert. Da nur zwei derartige Gedenktafeln von Lilo Schrammel gefertigt wurden,- wobei eine Tafel anlässlich des Weltfrauentages in Brüssel montiert und von der Österreichischen Außenministerin enthüllt wurde -, hätte es bei einer Entscheidungsverzögerung zu einem Verlust der Tafel an Wien kommen können. Die Gesamtkosten betrugen € 7.000,-. Dieser Betrag wurde zwischen NÖ Ldsrg. (€ 6.000,-), Baron Suttner (€ 500,-) und der Gemeinde (€ 500,-) aufgeteilt. Die Kostenaufteilung muss als äußerst günstig für die Gemeinde angesehen werden.

GGR Langer zu den beiden Feldwegbrücken

Diese wurden nicht beschlossen.

Bgm. Gartner sichert zu die Neuherstellung der beiden Feldwegbrücken zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen. Er verweist jedoch darauf, dass die Brücken im VA 2008 bereits enthalten sind und sämtliche Gemeinderäte Bescheid wussten.

GGR Rauscher zur Teichsanierung Kirchstetten

Wird das noch etwas?

Vizebgm. Krückl erklärt, dass die Fördergelder bereit liegen. Die Gesamt-sanierungskosten betragen in etwa € 30.000,- und werden je zur Hälfte von der Gemeinde und der NÖ- Ldsrg. getragen.

GGR Langer erläutert, dass dieses Thema bereits im Ausschuss „Infrastruktur und Raumordnung“ angeschnitten wurde. Die Erschließung von neuen Bauplätzen in Neudorf soll jedoch vorrangig behandelt werden.

GGR Langer möchte wissen, wie weit die Gespräche mit Frau Christine Schmid bezüglich dem Ankauf der Grundstücke 321, 320 und 306; KG Neudorf gediehen sind.

Bgm. Gartner erläutert, dass Frau Christine Schmid grundsätzlich bereit ist die genannten Grundstücke an die Gemeinde zu verkaufen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2008 einschl. Dienstpostenplan genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 04 Beschlussfassung: Genehmigung des endgültigen Finanzierungsplanes und Darlehensvergabe für den Zubau der dritten Gruppe beim NÖ Landeskindergarten Neudorf

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner stellt den von der NÖ- Ldsrg. bewilligten Finanzierungsplan wie folgt vor:

[illegible]

Von drei Banken wurden Angebote für die Aufnahme eines Darlehens (im Rahmen der Finanzlandessonderaktion) in der Höhe von € 81.900,- eingeholt.

Im der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 16.09.2008 wurde die Raiffeisen-Bezirksbank Laa a. d. Thaya als Bestbieter ermittelt.

Raiffeisen: 0,09 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor

Erste: 0,099 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor

Volksbank: 0,24 % Aufschlag auf 6-Monats-Euribor

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das vorliegende Finanzierungskonzept mit der zweiten Variante beim Annuitätenzuschuss (Einmalig € 33.600,-) für den Zubau der 3. Kindergartengruppe sowie die Darlehensaufnahme von € 81.900,- bei der Raiffeisen-Bezirksbank Laa genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 05 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe der Baumeister-, Zimmermeister-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Arch. Bastl Ausschreibungen für die Gewerke Baumeister, Zimmermeister, Spengler- und Dachdeckermeister verfasst hat.

Als Bestbieter sind die Firmen

- Wbg Schuster Bau, Neudorf
- Zimmerei Böck, Neuruppersdorf und
- Spengler- und Dachdeckerei Herbert Lenz

aus der Ausschreibung hervorgegangen.

Diskussion:

GR Traupmann möchte wissen, ob die Verputzarbeiten im Angebot enthalten sind.

Bgm. Günter Gartner teilt mit, dass Innenputzarbeiten enthalten sind aber nicht die Außenputzarbeiten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an folgende Firmen beschließen:

Wbg Schuster Bau, Neudorf, Baumeisterarbeiten:	€ 141.055,74
Böck, Neuruppersdorf, Zimmermeisterarbeiten:	€ 30.419,40
Herbert Lenz, Zwingendorf, Dachdeckerarbeiten	€ 14.536,80
Herbert Lenz, Zwingendorf, Spenglerarbeiten	€ 19.237,20
(Auftragssummen inkl. 20% Mwst.)	

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 06 Beschlussfassung: NÖ Landeskindergarten Neudorf, Vergabe Planungs- und Baukoordination

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner erläutert, dass auf Grund des Baukoordinationsgesetzes für den Zubau des NÖ Landeskindergartens ein Planungs- und Baukoordinator zu bestellen ist.

DI Schindler aus Korneuburg wurde bereits mit der Erbringung der statischen Leistung beauftragt. Er soll auch die Leistungen des Planungskoordinators übernehmen.

Die Kosten gliedern sich nun wie folgt:

Statik	€	3.455,-
Baukoordination	€	1.456,-
Planungskoordination	€	1.000,-
Gesamt ohne Mwst.	€	5.911,-

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an Herrn DI Schindler für die Planungskoordination beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 07 Beschlussfassung: Zeitplan für die Erschließung der Siedlung "IN GRÜNDEN" in Neudorf und Vergabe der Zivilingenieurleistungen für die Projektierung der Wasser- und Kanalinfrastruktur

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner erläutert das Konzept vom Büro Steinbacher für die Projektierung der Wasser- und Kanalinfrastruktur mit folgendem Ablauf.

Marktgemeinde Neudorf bei Staats

(aktualisiert)

Siedlungserweiterung Staatzer Straße

Wien, am
23.09.2008

VORLÄUFIGER BAUZEITENPLAN

Projektierung der ABA und WVA (Erweiterung)	bis Ende Mai 2009
Fördereinreichung (nach Wasserrechtsverhandlung)	bis Ende August 2009
Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen	bis Ende Oktober 2009
Baubeginn	Jänner 2010 (bzw. witterungsbedingt)
Funktionsfähigkeit	bis Ende Juli 2010
Bauende (Restarbeiten wie Asphaltierungen, etc.)	bis Ende Juli 2011

VORL. BAUKOSTENPLAN (Annahme: es werden 30 Hausanschlüsse hergestellt)

Geschätzte Baukosten SW-Kanal	€	155.000
Geschätzte Baukosten RW-Kanal	€	350.000

Geschätzte Baukosten Wasserleitung	€	105.000
Gesamtsumme Baukosten	€	610.000
Nebenkosten (40.000,- Kanal und 10.000,- WL)	€	50.000
Summe Investitionskosten netto	€	660.000

Geldmittelbedarf auf Grund des Baufortschrittes:

Mitte Mai 2009 (Projektierung)	€	16.000
Ende August 2009 (Fördereinreichung)	€	3.000
Oktober 2009 (Ausschreibung und Vergabe)	€	6.000
Jänner 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	150.000
Februar 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	90.000
März 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	90.000
April 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	90.000
Mai 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	90.000
Juni 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	90.000
Juli 2010 (anteilige Baukosten + Bauaufsicht)	€	35.000
Summe netto	€	660.000

ZU ERWARTENDE FÖRDERUNGEN

Es ist mit ähnlichen Förderhöhen wie bei BA 03 (Kühwiesgraben, Betriebsgebiet, Genossenschaft) zu rechnen.

Förderhöhe Kanalisation (Kosten ges. rd. 545.000,-)		rd.
rd.	25%	135.000,-
Förderhöhe Wasserleitung (Kosten ges. rd. 115.000,-)		rd.
) rd.	20%	23.000,-

Achtung: Mit dem Einlangen der Förderung ist erst ab Frühjahr 2010 zu rechnen!!



Ing. Herbert Steinbacher, Büro Wien

Das Büro Steinbacher hat ein Honorarangebot für die Planung, Bauaufsicht und Kollaudierung der Wasser- und Kanalinfrastruktur der neuen Siedlung „IN GRÜNDEN“ gelegt. Die Nettoangebotssumme beträgt € 50.000,- ohne Mwst und gliedert sich in wie folgt:

Honoraraufteilung auf Planung bzw. Bauausführung

Planung und Fördereinreichung SW- und RW-Kanal sowie Wasserleitung
 € 19.200,00

Ausschreibung, Bauaufsicht und Kollaudierungen SW- u. RW Kanal inkl. WL
€ 30.800,00

Das Honorar ist in der Gesamtzusammenstellung unter dem Punkt „Nebenkosten“ enthalten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den im Sachverhalt angeführten Zeitplan und die Auftragserteilung an das Büro Steinbacher + Steinbacher beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 08 Beschlussfassung: Änderung der Vertragsbedingungen für Baugrundverkäufe

Sachverhalt: Sekr. Grabler erläutert, dass bisher das Wiederkaufsrecht der Gemeinde in den Kaufverträgen mit folgendem Wortlaut enthalten war:

„Die Verkäuferin wird von diesem Rechte nur Gebrauch machen, wenn der Käufer nicht innerhalb von drei Jahren nach Unterfertigung dieses Vertrages durch die Verkäuferin ein vorschriftsmäßig belegtes Ansuchen um Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung des Eigenheimes auf der kaufgegenständlichen Liegenschaft bei der Gemeinde einbringt und mit dem Bau eines Wohnhauses beginnt und dieses innerhalb von weiteren drei Jahren fertig stellen.“

Entsprechend der NÖ Bauordnung soll der Passus in zukünftigen Baugrundkaufverträgen wie folgt abgeändert werden:

„Die Verkäuferin wird von diesem Recht nur Gebrauch machen, wenn der Käufer nicht innerhalb von drei Jahren nach Unterfertigung dieses Vertrages durch die Verkäuferin eine Baubeginnanzeige gemäß § 26 NÖ Bauordnung 1996 für ein von der Gemeinde mit Bescheid bewilligtes Eigenheim auf der kaufgegenständlichen Liegenschaft bei der Gemeinde einbringt und für dieses innerhalb von weiteren fünf Jahren die Fertigstellung gemäß § 30 NÖ Bauordnung 1996 bei der Gemeinde meldet.“

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Abänderung der Vertragsbedingungen wie im Sachverhalt angeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 09 Beschlussfassung: Genehmigung Baugrundkaufvertrag Manfred Kurz und Marianne Schmid, 2135 Neudorf 441

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass bereits in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2008, GRAT-04/08, TOP 03 beschlossen wurde, das Baugrundstück Nr. 68/5, KG Neudorf, Siedlung Süd, zukünftig Haus Nr. 429, an Manfred Kurz und Marianne Schmid, wohnhaft in 2135 Neudorf bei Staatz 441, zu verkaufen.

Der Kaufpreis samt Vermessungskosten (zusammen € 5.435,87) wurde von den Käufern bereits bezahlt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den von Notar Dr. Franz Schweifer ausgefertigten Kaufvertrag genehmigen und unterfertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und der Vertrag unterfertigt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10 Beschlussfassung: Baugrundansuchen Michael Winna, 2135 Neudorf 451/3

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass Herr Michael Winna, wohnhaft in 2135 Neudorf 451/3 ein Ansuchen um Kauf des Baugrundstückes Nr. 81, KG Neudorf, zukünftig Neudorf Nr. 437, gestellt hat.

Anschließend verliert Bgm. Gartner das Ansuchen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes Nr. 81, mit einer Fläche von 965 m² an Herrn Michael Winna, wohnhaft in 2135 Neudorf 451/3 zum Preis von € 9,00 / m², Gesamtkosten somit € 8.685,- zuzüglich der Vermessungs- und Kaufvertragskosten sowie aller Gebühren und Nebenkosten beschließen. Der Kaufpreis und die Vermessungskosten sind vor Vertragserrichtung an das Gemeindeamt zu entrichten. Die grundbücherliche Durchführung ist von der Käuferin bis spätestens 31. Oktober 2009 zu veranlassen, andernfalls dieser Gemeinderatsbeschluss seine Gültigkeit verliert und das Kaufansuchen als gegenstandslos betrachtet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Beschlussfassung: Genehmigung Sondernutzungsvertrag mit der Republik Österreich bezüglich der Errichtung von zwei Güterwegebrücken über den Neudorfer Graben

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner berichtet, dass am Nord- Westlichen Ortsrand von Neudorf zwei Güterwegebrücken erneuert werden. Um die rechtlichen Voraussetzungen für diese Bauvorhaben zu schaffen ist ein Sondernutzungsvertrag mit der Republik Österreich, - die Eigentümerin des Neudorfer Grabens ist, abzuschließen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 Beschlussfassung: Errichtung von Brückengeländern bei den Güterwegebrücken über den Neudorfer Graben

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner erläutert den Sachverhalt und setzt sich dafür ein, bei den beiden Brücken über den Neudorfer Graben Brückengeländer anzubringen.

Diskussion:

GGR Langer: Wie hoch die Förderung für die Brückengeländer ist?

Bgm. Gartner: Die Förderung der NÖ Landesregierung beträgt entsprechend dem Gesamtprojekt 50% der Kosten.

GR Traupmann: Wie lang sind die Rohre? 10 m?

Vizebgm. Krückl: Ja, 10,00 m

Bgm. Gartner: Aufgrund der Erkundigungen die ich eingeholt habe ist die Anbringung der Brückengeländer zumindest beim KTM Radweg empfehlenswert.

Die Ausbildung eines entsprechenden Randbalkens und die Montage eines normgerechten Geländers aus verzinktem Stahl kosten ca. € 3.800,- netto pro Brücke (2 x 7 lfm Geländer).

GR Fink: Wildendürnbach hat bei Feldwegbrücken alte Strommasten zur Abgrenzung verwendet.

GR Traupmann: Wenn drei Meter Wiese zwischen Fahrbahn und Rohrende liegen erscheint mir die Anbringung eines Geländers als nicht sinnvoll.

Vizebgm. Krückl: Die Geländer sollten ganz außen beim Rohrende situiert werden

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Herstellung der Geländer samt Randbalken bei den beiden Neudorfer Brücken sowie die Auftragsvergabe an die Firma Lang und Menhofer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
14 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR Dudek)

TOP 13 Beschlussfassung: Pfarrkirche Neudorf - Unterstützung der Pfarre bei der Sockelsanierung

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner verliest das Ansuchen der Pfarre.

Die Gesamtkosten betragen ca. € 10.000,-.

Die Hälfte der Kosten wird von der Erzdiözese Wien getragen. Die Pfarre ersucht, dass die Gemeinde ein Viertel der Kosten übernehmen möge.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Ansuchen und somit die Unterstützung der Pfarre mit € 2.500,- genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig
10 Stimmen dafür
4 Stimmenthaltungen (GGR Langer, GR Böckl, GR Zeiner, GR Schuckert)
1 Stimmen dagegen (GR Traupmann)

TOP 14 Beschlussfassung: Auftragsvergabe Sanierung Trinkwasserhochbehälter Zlabern

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner berichtet, dass beim Trinkwasserhochbehälter Zlabern die Kupferdachrinnen, die Sockelverblechung und der Blitzschutz gestohlen wurden. Dabei wurde auch das Gebäude selbst stark beschädigt. Für die Sanierung der diversen Schäden wurden Angebote von drei Baufirmen und ein Angebot von einem Spengler eingeholt.

Die Angebotssummen betragen exkl. Mwst.:

Wbg Schuster Bau, Neudorf:	€ 11.754,40
Amon Bau	€ 12.072,00
Alpine Bau	€ 14.102,50

Die Fa. Alpine Bau hat in ihrem Angebot noch angemerkt, dass die Preise inkl. Kleingeräte und Handwerkzeug sowie Kleintransporter sind.

Die Fa. Lenz Zwingendorf hat ein Angebot für die Reparatur und Wiederherstellung der Kupferverblechung in der Höhe von € 2.400,- exkl. Mwst. gelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Baufirma Wbg Schuster Bau in Neudorf und die Fa. Lenz in Zwingendorf beschließen. Der Auftrag an die Fa. Schuster soll nur erteilt werden, wenn die Preise auch inkl. Kleingeräte und Handwerkzeug sowie Kleintransporter sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15 Beschlussfassung: Ankauf von Straßenlampen zur Aufstellung entlang der Landesstraße bei der Gärtnerei Preyer-Bayer in Neudorf

Sachverhalt: Vizebgm. Karl Krückl berichtet, dass bei der Gärtnerei Preyer-Bayer 7 Lampen und am Kellerberg 2 Lampen aufgestellt werden sollen.

Diskussion:

GR Traupmann: Hoffentlich stellt man die Lampen wieder zwischen die Bäume

GR Dudek: Man sieht überhaupt nichts

KK Krückl: Die Bäume müssen gestutzt werden

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Aufstellung der Lampen beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 Beschlussfassung: Schulstarthilfe 2008/2009

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass die NÖ Landesregierung auch dieses Jahr wieder jeder Familie mit zwei oder mehr Kindern eine Schulstarthilfe in der Höhe von € 100,- gewährt, wenn ein Kind in diesem Jahr die erste Klasse Volksschule besucht.

Die Gemeinde hat im Schuljahr 2007/2008 zu fast gleichen Bedingungen ebenfalls eine Schulstarthilfe von € 100,- gewährt, jedoch auch für Familien mit nur einem Kind.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass jede Familie mit einem Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Neudorf von der Gemeinde 100 Euro Schulstarthilfe bekommt, wenn ein Kind erstmalig die erste Klasse der Volksschule Neudorf besucht. Dieser Beschluss soll nur für das Schuljahr 2008/2009 gelten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 17 Beschlussfassung: Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige Einwohner der Marktgemeinde Neudorf bei Staat für den Winter 2008 / 2009.

Sachverhalt: Bürgermeister Günter Gartner berichtet, dass seitens der NÖ-Landesregierung wieder beschlossen wurde, sozial bedürftigen Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008 / 2009 in der Höhe von € 220,- zu gewähren.

Der Bürgermeister schlägt vor, seitens der Gemeinde wie in den vergangenen Jahren einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Um Missbrauch zu vermeiden, sollen nur jene den Zuschuss der Gemeinde erhalten, bei denen auch wirklich die Voraussetzungen entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung vorliegen.

Sollte in einzelnen Fällen die NÖ Ldsrg. entgegen ihren eigenen Richtlinien Bürgern einen Heizkostenzuschuss gewähren die die Voraussetzungen nicht erfüllen, so soll dies seitens der Gemeinde ausgeschlossen sein.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Heizkostenzuschuss von € 100,- für sozial bedürftige Einwohner der Marktgemeinde Neudorf bei Staats beschließen.

Es soll aber nur jenen sozial bedürftigen Gemeindebürgern ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- von der Marktgemeinde Neudorf bei Staats gewährt werden, die lt. den Richtlinien der NÖ Landesregierung auch einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung haben, jedoch mit den im Sachverhalt angeführten Einschränkungen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 18 Beschlussfassung: Absichtserklärung für die Schaffung eines Radweges von Neudorf bis zum Bahnhof Staats

Sachverhalt: Bgm. Günter Gartner berichtet, dass entlang der Straße zum Bahnhof Staats ein Radweg errichtet werden soll um die Fahrt zum Bahnhof für Radfahrer sicherer zu machen.

Diskussion:

GR Traupmann: Wer fährt denn mit dem Rad zum Bahnhof?

Bgm. Gartner: Es fahren genug Leute zum Bahnhof und bei einem sichereren Weg würde sich die Zahl der Radfahrer sicher erhöhen.

GR Zeiler: Am Morgen ist es wirklich gefährlich mit dem Rad zum Bahnhof zu fahren.

Vizebgm. Krückl: Der Radweg müsste nicht an das Niveau der Straße angepasst werden sondern könnte dem Niveau der Äcker folgen. Somit könnten auch die Kosten in Grenzen gehalten werden.

GR Böckl: Man sollte auch die Grundbesitzer auf der linken Straßenseite fragen ob sie den Grund für einen Radweg verkaufen würden.

Vizebgm. Krückl: Auf der rechten Seite hat man nur mit vier Grundbesitzern zu verhandeln. Auf der linken Seite mit wesentlich mehr.

GR Traupmann: Hat man den Flächenbedarf schon überschlagen?

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, entlang der Straße von Neudorf zum Bahnhof Staatz einen Radweg errichten zu wollen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig
14 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung (GR Traupmann)

Keine weiteren Wortmeldungen

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat und schließt die öffentliche Sitzung.

Geschlossen um **20.35 Uhr**

v.g.g.

Geschäftsführender Gemeinderat

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat

GZ.: GRAT - **05/08**